

Tagungsprogramm 16. DVMD-Fachtagung

12./13. Mai 2022 in Leipzig



Eröffnung und Keynote (09:30 – 11:00 Uhr)

Moderation: Michael Reiter

09:30 – 10:00 Eröffnung der DVMD-Fachtagung und Podiumsdiskussion „Entwicklung des Medizinischen Informationsmanagements“

Jens Knösel, Annett Müller, Alina Papendieck, Markus Stein, Katharina Thorn

10:00 – 10:45 **Keynote: Klinische Arzneimittelforschung: Eine neue Ära hat begonnen**

Dagmar Chase; Clinrex Munich

Raum P1

Digitale Transformation (11:30 – 13:10 Uhr)

Moderation: Pierre-Michael Meier

11:30 – 11:45 **Digitalstrategie – KHZG – digitale Reifegrad Messung – Konsequenzen und KPIs**

Pierre-M. Meier; Hospitalgemeinschaft Hosp.Do.IT

11:55 – 12:10 **Herausforderungen des Einwilligungsmanagements von Minderjährigen bei Kohortenstudien**

Lizon Fiedler-Lacombe; Unabhängige Treuhandstelle der Universitätsmedizin Greifswald K.d.ö.R.

12:20 – 12:35 **DSGVO konformer Umgang mit sensiblen Gesundheits- und personenbezogenen Daten in der Klinik**

Volker Gertler; 3M Medica

12:45 -13:00 **Rettenngsdienst digital: Vom Papierformular zum Teil eines überregionalen Versorgungsnetzwerkes**

Sybille Schmid; Stadt Braunschweig



SNOMED CT (14:00 – 15:30 Uhr)

Moderation: Markus Stein

- 14:00 – 14:20 **Archivierung & Semantische Interoperabilität – Wie passt das zusammen?**
Annett Müller; DMI GmbH & Co. KG , Stefan Müller-Mielitz; IEKF GmbH
- 14:30 – 14:50 **Mapping von ICD-O-Tupeln auf den OncoTree durch die Verwendung von SNOMED CT-
Postkoordination**
Tessa Ohlsen; Universität zu Lübeck
- 15:00 – 15:20 **Standardisierte Abbildung von klinischen Symptomen in SNOMED CT und FHIR auf Basis
klinischer Freitexte**
André Sander; ID GmbH & Co. KGaA

Standards und Interoperabilität (16:00 – 17:30 Uhr)

Moderation: Angelika Händel

- 16:00 – 16:20 **Übersicht über CDISC**
Kristina Zweier; Merck Healthcare KGaA
- 16:30 – 16:50 **Webbasierte Datenvisualisierung zur Unterstützung der Abstoßungsdiagnostik nach Nie-
rentransplantation auf Grundlage des openEHR-Standards**
Bianka Frenzel; Hochschule Hannover
- 17:00 – 17:20 **Basiswissen ICD-11: Aufbau, Anwendung und Zeitplan**
Angelika Händel; Universitätsklinikum Erlangen

Raum P2

IT-Unterstützung im Gesundheitswesen – The Patient Journey (11:30 – 17:30 Uhr)

Die Reise der Patienten*innen nach der Einweisung in ein Krankenhaus führt sie während einer stationären Behandlung durch die Kernprozesse Aufnahme, Diagnostik, Therapie, Pflege, Entlassung und Abrechnung. Für das Krankenhaus selbst kommt noch die Aufbewahrungspflicht bzw. die Archivierung dazu. Während dieser informationsverarbeitenden Prozesse fallen verschiedene Daten an, die entweder in rechner- oder nicht rechnerbasierten Informationssystemen gespeichert werden. All diese Informationen werden als patientenbezogene Behandlungsdokumentation zusammengefasst. Diese Datenbasis ist u. a. wiederum relevant für weitere verschiedene Unterstützungsprozesse, wie beispielsweise Primärkodierung, Abrechnung, Meldung für die Krankenhausstatistik, Klinische Forschung.

In der ganztägigen Session »Gesundheits- IT« werden aktuelle Softwareprodukte vorgestellt und verdeutlicht, dass bereits heute die informationsbasierten Prozesse durch Gesundheits-IT unterstützt werden.

Raum P3

Tumordokumentation (11:30 – 13:00 Uhr)

Moderation: Alina Papendieck, Gerhard Fortwengel

- 11:30 – 11:50 **Automatisierte Datenbearbeitung im KR-RLP: Von der Einzelmeldung zur (automatisierten) onkologischen Patientenakte**
Petra Plachky; Krebsregister Rheinland-Pfalz
- 12:00 – 12:20 **Analyse der öffentlichen Leistungsdaten der klinischen Krebsregister in Deutschland**
Lea Pflugradt; Hochschule Hannover
- 12:30 – 12:50 **Digitalisierung und Vernetzung in der Onkologie. Auswirkungen auf die Tumordokumentation.**
Dwayne Jensen, Andrea Hölscher; celsius37.com AG

Qualitätssicherung I (14:00 – 15:30 Uhr)

Moderation: Silvia Berlage, Gaby Damm

- 14:00 – 14:20 **Qualitätssicherung im Rettungsdienst von Baden-Württemberg: Dialog und Fortschritt**
Johanna Eisenberger; Stelle zur trägerübergreifenden Qualitätssicherung im Rettungsdienst Baden-Württemberg
- 14:30 – 14:50 **Qualitätssicherung von Krebsregisterdaten durch Anomalieerkennung**
Philipp Röchner; Krebsregister Rheinland-Pfalz
- 15:00 – 15:20 **Aktuelles Konzept der Prüfung von Einwilligungen im DZHK**
Katrin Leyh; Unabhängige Treuhandstelle der Universitätsmedizin Greifswald K.d.ö.R.
- 16:00 – 16:20 **Einführung einer neuen Methodik der Risikoadjustierung für die German Inpatient Quality Indicators (G-IQI)**
Daniel Schmithausen; 3M Deutschland GmbH
- 16:30 – 16:50 **Qualitätsgesichertes Management von Einwilligungserklärungen – Ein Appell zur Nutzung elektronischer Einwilligungserhebungen für zeitkritische klinische Forschung**
Henriette Rau; Unabhängige Treuhandstelle der Universitätsmedizin Greifswald K.d.ö.R.

Raum P4/5

Datenmanagement I (11:30 – 13:00 Uhr)

Moderation: Matthias Katzensteiner, Monika Niehsen-Zehrer

- 11:30 -11:50 **Generisches Reporting mittels R am Beispiel von DZHK-Studien**
Lisa Germans; Unabhängige Treuhandstelle der Universitätsmedizin Greifswald K.d.ö.R.
- 12:00 – 12:20 **ADAM – Automated digitization system for analogous mass data**
Martin Heitmann; d-fine GmbH
- 12:30 – 12:50 **Die Anwendung von Machine Learning Verfahren für die Vorhersage einer Nierentransplantatabstoßungsreaktion**
Fatih Avci; Hochschule Hannover

Datenmanagement II (14:00 – 15:30 Uhr)

Moderation: Oliver J. Bott, Jens Knösel

- 14:00 – 14:20 **Erstellung eines vollständigen, qualitativen Datenpools für Forschungszwecke**
Natalie-Sandy Hickey, Elena Sabow-Ludwig, Sarah Schormann; Hochschule Hannover
- 14:30 – 14:50 **Intelligentes Dialogsystem zum sprachbasierten Electronic Data Capture**
Benedikt Kämpgen, Dennis Feiler; Empolis Information Management GmbH
- 15:00 – 15:20 **Integration der CCC-Studienplattform in der Tumordokumentation**
Moritz Uthe; Medizinische Hochschule Hannover, Comprehensive Cancer Center

Datenmanagement III (16:00 – 17:30 Uhr)

Moderation: Stefanie Fischer

- 16:00 – 16:20 **Vereinheitlichung und Unterstützung der Prozesse im Studien-Sitemanagement mit STUDYSTAR**
Mareike Buch-Heberling, Philipps Universität und Justus Liebig Universität; Christoph Berz; IT-Choice Software AG
- 16:30 – 16:50 **Nutzen eines Webportals zur internen Umsetzung von Widerrufen in der NAKO Gesundheitsstudie**
Nicole Räsch; Unabhängige Treuhandstelle der Universitätsmedizin Greifswald K.d.ö.R.
- 17:00 – 17:20 **Widerrufs- und Ausschlussmanagement unter Berücksichtigung komplexer Konstellationen in der COVID-19-Forschung am Beispiel NUM**
Ekaterina Heim; Unabhängige Treuhandstelle der Universitätsmedizin Greifswald K.d.ö.R.

Raum P6

Ausbildung (11:30 – 13:10 Uhr)

Moderation: Bruno Schweizer

- 11:30 – 11:45 **SNOMED-CT und semantische Interoperabilität online unterrichten. Ein didaktisches Konzept für Health Professionals**
Birgit Jandok, Renate Nantschev; UMIT TIROL
- 11:55 – 12:10 **Passgenaue Aus- und Weiterbildung am Beispiel des Online-Masters und der Weiterbildungsangebote „Biomedizinische Informatik und Data Science“**
Tobias Schmidt; Hochschule Mannheim
- 12:20 – 12:35 **Weiterbildungsangebote am Beispiel des M.Sc. Medizinisches Informationsmanagement der Hochschule Hannover**
Oliver Bott, Hochschule Hannover
- 12:45 -13:00 **Der Universitätslehrgang Health Information Management der UMIT TIROL**
Renate Nantschev, Elske Ammenwerth; UMIT TIROL



Programm Tutorials am 13. Mai 2022

Zeit	Titel
08:30 – 13:00	Audits, Inspektionen zum Thema „Datenintegrität“ im Data Management
09:00 – 13:00	EU Clinical Trial Regulation 536/2014 (CTR), Clinical Trial Information System (CTIS) und 4. AMG Änderungsgesetz
09:00 – 15:00	Kommunikation – professioneller Umgang mit herausfordernden Gesprächssituationen
14:00 – 17:00	Strukturierte Dokumente in FHIR
14:00 – 17:00	Audit Trail Review (ATR) in Klinischen Studien mit Hilfe der Analyse- und Visualisierungssoftware KNIME